



Internationaler Bund
IB Südwest gGmbH für Bildung
und soziale Dienste

03.11.2020

Liebe Eltern,

wir hoffen, es geht Ihnen und Ihrer Familie gut. Leider befinden wir uns immer noch in sehr dynamischen Zeiten. Auch wir als Schule haben neue Vorgaben des HKM und der Stadt Frankfurt erhalten, die dazu beitragen sollen, das Infektionsgeschehen einzudämmen:

Für die Jahrgangsstufen 1-6 wird der Unterricht schnellstmöglich bis zum Ende des 1. Halbjahres im „Eingeschränkten Regelbetrieb“ (Stufe 2) organisiert. Dies bedeutet vor allem, dass eine Durchmischung der einzelnen Klassen nicht stattfinden soll. Leider kann dies nicht immer umgesetzt werden, so dass verschiedene andere Maßnahmen, z.B. das Tragen von MNB auch im Unterricht, ergriffen werden müssen. Nach Beratung der Schulleitung mit der Leitung der Ganztagsangebote ergeben sich aus den neuen Vorgaben folgende Veränderungen für unsere Schule:

- **Im Religions- und Ethikunterricht müssen von Lehrkräften und Schüler*innen Masken getragen werden.**
- **Herkunftssprachlicher Unterricht findet als Distanzunterricht statt.**
- **Sportunterricht findet weiterhin im Freien statt. Bitte denken Sie daher immer an wetterfeste Kleidung. Der Schwimmunterricht im Jahrgang 3 findet bis auf Weiteres nicht statt, da die Schwimmbäder geschlossen sind. Als Ersatz findet Sportunterricht statt.**
- **Am Nachmittag findet auch die Betreuung im festen Klassenverband statt. Sollte dies nicht möglich sein, muss bei einer Durchmischung von Klassen durchgängig eine Maske getragen werden.**
- **Übungszeiten finden nicht mehr jahrgangsgemischt statt, sondern nur noch in einer Kohorte (Klassen a/b zusammen und Klassen c/d zusammen).**

Auch an unserer Schule gab es bereits Verdachtsfälle und Positivfälle mit Covid-19. Leider kann ich Ihnen kein generelles Vorgehen oder einen Fahrplan vorstellen, der in einem solchen Fall angewendet wird. Sicher ist, dass alle Fälle dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Das Amt entscheidet dann von Fall zu Fall individuell, welche Maßnahmen veranlasst werden müssen. Es werden mehrere Aspekte in die Entscheidungsfindung miteinbezogen, z.B. auch wie lange der letzte Schulbesuchstag her ist oder ob Masken getragen wurden. Maßnahmen können u.a. sein, dass die komplette Klasse oder mehrere Klassen in Quarantäne geschickt werden, dass Tests veranlasst werden oder dass eine Maskenpflicht für einzelne Klassen ausgesprochen wird. Die Elternschaft der betroffenen Klassen wird umgehend informiert. Als Schulleitung haben wir die Befugnis den Präsenzunterricht auszusetzen bis das Gesundheitsamt Kontakt zu uns aufgenommen hat. Dies kann unter Umständen bedeuten, dass Sie Ihr Kind auch während des Vormittages oder Nachmittages spontan abholen müssen. Bitte seien sich deshalb immer telefonisch erreichbar.

Um das Infektionsgeschehen an unserer Schule so gering wie möglich zu halten, haben wir noch ein paar Bitten bzw. Erinnerungen:

Generell empfehlen wir Ihnen bzw. Ihren Kindern in Anbetracht der hohen Infektionszahlen auch im Unterricht eine Maske zu tragen. Eine Pflicht ist es aktuell nicht, außer wenn sie explizit in einzelnen Klassen/ Kursen angeordnet wurde.

Achten Sie bitte bei den Masken darauf, dass diese gut sitzen und nicht zu groß sind. Wir stellen immer wieder fest, dass einige Masken viel zu locker sitzen und ständig unter die Nase rutschen. Kinnvisiere und Minivisiere sind nicht zulässig! Achten Sie bitte ebenso auf die erforderliche Reinigung der Masken und geben Sie Ihrem Kind immer eine Ersatzmaske mit in die Schule.

Wir möchten Sie nochmals bitten, Ihre Kinder nicht in die Schule zu schicken, wenn sie krank sind. Besonders Fieber über 38°C, trockener Husten sowie Geruchs- und Geschmacksverlust sind definitiv Krankheitszeichen, die das Zuhause bleiben zwingend erfordern. Sollte eine Infektion mit Covid-19 bei Ihrem Kind oder Ihnen oder einer anderen Person im gleichen Haushalt festgestellt werden, ist es dringend notwendig, dass Sie uns informieren. Dies gilt ebenso, wenn Ihr Kind Kontakt zu einer anderen Person hatte, die an Covid-19 erkrankt ist.

Gerne erinnern wir auch nochmal an die Einhaltung der A-H-A Regeln sowie die Kontaktbeschränkungen auch außerhalb des Schullebens. Sie können uns in unseren Bemühungen, die Verbreitung des Virus einzuschränken, unterstützen, indem Sie darauf achten, dass auch im privaten Bereich die Hygieneregeln eingehalten werden und keine Treffen von Kindern aus unterschiedlichen Klassen/ Lerngruppen stattfinden (ausgenommen sind natürlich Geschwisterkinder 😊).

Wir haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, keinen Elternsprechtag wie gewohnt stattfinden zu lassen. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben und einen Termin wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Lehrkraft über den gewohnten Weg auf. Sie wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen und weitere Vereinbarungen treffen. Sollte eine Lehrkraft die Notwendigkeit für ein Gespräch sehen, wird Sie mit Ihnen in Kontakt treten. Gespräche in Präsenzform in der Schule sollen aktuell nur in dringenden Fällen stattfinden.

Wie auch schon zu Beginn der Pandemie ist es Eltern und schulfremden Personen untersagt, das Schulgelände (dazu gehört auch der Parkplatz) zu betreten. Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns melden. Wir helfen Ihnen dann sehr gerne weiter. Die Seiteneingänge sind nur für Schüler*innen und unser Personal vorgesehen. Gäste benutzen bitte den Haupteingang nach vorheriger Absprache.

Erneut möchten wir Sie darum bitten, den Bürgersteig vor der Schule frei zu halten. Es kommt immer noch zu großen Ansammlungen von Eltern vor dem Schulgelände. Zum einen hindert dies unsere Schüler*innen daran, das Schulgelände zu betreten, zum anderen sollen Kontakte und Ansammlungen derzeit vermieden werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute in diesen besonderen Zeiten, vor allem Gesundheit. Bleiben Sie gesund!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Teams
vielen Dank für Ihr Verständnis und herzliche Grüße

Nadine Gorb

Rektorin